

Zeitungsnachrichten. Das hierische "Baterland" ist eingegangen. — Die kroatische Blätter werden, werde die in Pola erscheinende, "Naka Sloga", Organ der kroatisch-slovenischen Partei in Istrien, künftig in Triest, und zwar erweitert, herausgegeben werden. Der Polarzeit der Zeitung soll durch die Transfizierung nicht geschmälert werden.

Theater. Auf zahlreiche Anfragen wird bekanntgegeben, daß die Theaterleitung noch immer in Unterhandlungen steht, und daß weder der Terzina noch die Art der nächsten Vorstellungen bekanntgegeben werden kann.

Warnung vor Falschbezug von Posten. Im "Großer Tagblatt" schreibt ein Dr. S.: Wie gestaltet sich die Abrechnung mit einem Postunternehmen, welches das österreichische Publikum beständig mit ungezählten Täuschungen von Postenarbeiten überfordert? Die Partei, deren Dokumente vor mir liegen, entnahm im November 1908 um 185 Kronen ein Fälschung. Das sollte in 48 Monatsraten zu 4 Kronen 95 Heller, also in vier Jahren, mit insgesamt 237 Kronen 60 Heller befristet werden, wobei überdies noch Stempelgebühren, Effekten-Umsatzsteuer, Anlageln für Porto u. s. w. besonders vergütet, und sofort mit der Verkaufsurkunde per Nachnahme erhoben wurden. Also nicht weniger als 52 Kronen Zinsen berechnete sich das Institut, während bei Berechnung eines normalen Zinsfußes etwa 20 Kronen herausgenommen wären. Bei der Schlußabrechnung kamen aber ferner noch geradezu exorbitante Beträge für Stempel, Steuer und Porto, für Geltscheine, Manipulationsgebühren der Postfachstellen, Verzugszinsen (es waren nur wenige Monate wenige Monate fällig geblieben), schließlich für versicherte und frankierte Zustellung dazu. Die vertragsmäßig zugesicherte Zinsvergütung im Falle vorzeitiger Bezahlung sätiger Raten mußte erst besonders reklamiert werden und wurde freiwillig nicht gegeben. Es laßten also auf dem Bezug eines Fälschungsbillets bei genannter Firma mindestens 40 bis 50 Kronen unnötige, ungewünschte Unkosten. Der sich durchaus solche Lose kaufen will, was uns nicht besonders rational erscheint, der erspare sich 20 v. H. des Kurswertes, worauf er bei einer anschließigen Wank des Effizient gegen normale Verzinsung deponieren und schließlich voll anzulegen kann.

Aktivierung zweier Leuchttürme. Das Leuchtturm auf der Klippe Riala Nördlich des Uferlandes Rovarova, Hofen Palazzo, Insel Pelosa, rotes Feuer mit Verfrüchtungen, 4 Meilen Sichtweite und das Feuer von Spitze Serdipina im Kanal von Calamotta, fest rot, 5 Meilen Sichtweite, wurden aktiviert.

Wasserpflaster aus Leder. In Handelsmännern bei Birmingham hat man vor einem Jahre eine Straße angelegt, zu deren Pflaster man Leder verwendet hat. Jetzt, nach verhältnismäßig so langer Zeit, zeigt dieses neuartige Pflaster, wie schonmännigke Untersuchung festgestellt hat, sozusagen noch gar keine Spuren der Abnutzung. Der zu dem Pflaster benötigte Lederabfall wurde auf mechanischem Wege so klein geschnitten, daß er eine einzige formlose Masse ergab, und diese wurde mit Asphalt und Teer behandelt. Die Untersuchung hat gezeigt, daß durch die Verbindung des Leders mit diesen Substanzen sich ein Material ergibt, das eine ausgezeichnete Straßenbedeckung bietet. Es verursacht wenig oder gar keinen Staub, es ist elastisch, so daß auch schwere Wagenräder keine Spuren darauf hinterlassen, die Pferde treten darauf leicht ein und es erträglich ein fast geräuschloses Gehen. — Vielleicht versucht man es auch hier einmal mit dem Birminghamer Pflaster.

Kinematograph "Minerva", Porta Marata. Wir verweisen hiermit die Leser auf die Ankündigung dieses Kinematographentheaters im Infratentale unferes Blattes, aus der zu ersehen ist, daß sich die Leitung stets bemüht, nur Erstklassiges und in Pola noch nie zur Vorführung gelangtes, zu bieten.

Die Teppich-Ausstellung der Firma Orandi im Hotel Riviera ist bereits eröffnet, und findet man dort eine sehr große Auswahl von echten Teppichen zu besonders günstigen Preisen. Zur Besichtigung wird höflich eingeladen.

Durchgegangene Betrüger. Matthäus Biju, Via Siana 47, erhaltete die Anzeige, daß ein gewisser Josef Mohora, 31 Jahre alt, und Josef Ferando, beide Bäder, aus Voglino, welche in seinen Häusern Nr. 47 und 49 in Via Siana einen Baderhof und ein Broverkaufsfakel gemietet hatten, in der Nacht vom 12. auf den 13. d. M. bei Hinterlassung einer Schuld von 80 Kronen durchgegangen seien. Josef Mohora borgte sich außerdem noch vorher am 12. d. M. von der Theresia Wurch, Via Siana 47, den Betrag

von 40 Kronen aus, der nun gleichfalls verloren ist. — Das gleiche Schicksal passierte bei in der Via Medolina 12 wohnhaften Vignazio Borzome, welche die Anzeige erstattete, daß ihr Zimmerherr Alois Pantor, 19 Jahre alt, Bäder aus Triest, bei Hinterlassung einer Schuld von 200 Kronen für Kost und Wohnung sowie für einen Kring, den sie ihm kaufte, durchgegangen sei.

Verhaftete Einbrecher. Die als dringend verdächtig, dem Einbruchdiebstahl in der Nacht vom 11. auf den 12. d. Mts. zum Schaden des Kaufmannes Wenzeslaus Krizmanic, Monte Casagner 21, verübt zu haben, verhafteten zwei Individuen sind: der 20-jährige Josef Refat, Maurer, Via Dandolo 6 und der 18-jährige Johann Bowitz, Schmiech, Via Monte Casagner. Der dritte Täter, welcher an diesem Einbruchdiebstahl teilnahm, ist der wegen des Einbruchs in die Tabakfabrik des Johann Valentini, Via Rander 11, bekannt am 12. d. Mts. verhaftete Nikolaus Marinovich, 16 Jahre alt, Via Aquedotto — Gemeindegemeinde — wohnhaft. Die von diesem Einbruchdiebstahl herrührenden Gegenstände wurden im "bosco" bei der Stanja Mizi aufgefunden. Es wurde festgestellt, daß die drei obgenannten die Autoren sämtlicher in den letzten Tagen verübten Einbruchdiebstahl sind. Alle drei wurden dem Gerichte eingeliefert.

Diebstähle. Die in der Via Favaria 16 wohnhafte Eugia Bobig erlittete die Anzeige, daß ihr unbekanntes Diebe in der Nacht vom 13. auf den 14. d. M. 7 Stück Hüner und einen Hahn im Werte von 15 Kronen aus einem Käfigkäfig ihres Hauses entwendet haben. — Anton Carbonio, Via Muzio 23, zeigte an, daß ihm am 12. d. M. abends, während er im Gasthause der Aloisia Strogic, Via S. Martino 22, bei einem Tische gesessen, seine Geldbörse von unbekanntem Täter aus der Rocktasche gezogen wurde. — Der beschuldigte und wohnungslose Zagoliner Josef Baydon, 20 Jahre alt, aus Lantico, wurde über Anzeige des Josef Sraf, Livico 3, verhaftet, weil er am 13. d. M. um 1/2 Uhr nachts durch den Canal in dem Moment entpuppt wurde, als er durch ein Fenster in dessen Wohnung dringen wollte, um einen Diebstahl zu verüben.

Unfall. Die in der Via Medolina 16 wohnhafte 63jährige Margarethe Sedl ist am 12. d. Mts. nachmittags in der genannten Gasse derart unglücklich gefallen, daß sie sich einen Bruch des linken Fußes zuzog. Die Frau wurde im Rettungswagen ins Landeshospital überführt.

Handelstanzes. Alois Beltrame, Via Spala 2, wurde zur Anzeige gebracht, weil er am 12. d. M. seine zwei Hunde ohne Maulkorb laufen ließ, und Antonia Ughes, Monte S. Giorgio 151, weil sie am genannten Tage ihren Hund ohne Maulkorb vom Bahnhofs gegen die Stadt laufen ließ.

Verqualerei. Der in der Via della Valle 11 bei Blasovich als Richter angestellte Josef Pura wurde am 13. d. M. verhaftet, weil er seine vor einen schwer beladenen Wagen gespannten Pferde in brutaler Weise mißhandelte.

Verins- und Vergnügungs-Anzeiger.

RIVIERA Heute: Grossa Militariakonzert. Beginn 8 Uhr abends. "Americana-Bar" im Wintergarten. Täglich Variété-Gesellschaft.

Geselliger Bescheidel. Heute Velodrom-Abend. Zur Besprechung gelangung Lebens der Gesellschaft mit Proben daraus. Beginn Punkt 8 1/2 Uhr abends. — Die außerordentliche Generalversammlung findet nächsten Mittwoch statt.

Kinematograph Leopold, Via Sergia Nr. 77. Programm für heute letzter Tag: "Das verfluchte Gold", sensationelles Drama (Serie "Schreden"). Zum Schluß: "Ein komischer Scherz". Die Preise bleiben wie gewöhnlich.

Kinematograph "Edison", Via Sergia Nr. 34. Programm für heute: "Die mysteriöse Kartose" oder "Der Triumph des Dektels" über den Doktor Cor el Sama". Großes spanisches Drama der Neuzeit. Dauer der Vorstellung eine Stunde.

Militärisches.

Aus dem Hafensadmiralats-Tagebescheid Nr. 318. Marinerechnpektion: Korvettenkapitän Maximilian Hülshöfer. Garnisonsinspektion: Hauptmann Erich Ritter v. Klade vom Inf.-Reg. Nr. 87. Verlässliche Inspektion: Vergottener Dr. Anton von Pofch.

Ausgabe 25 Tage Vor-Beitrag. Der 25-jährige Soldat der 1. Brigade 14 Tage gegen einheimische Götter d. Hofkammer für Österreich-Ungarn 14 Tage Vor-Beitrag von Festliche dem Österreich-Ungarn. 14 Tage Ob.-St.-K. Kap. Johann Wlodarski für Jürin.

Verhaftungen. Auf S. M. S. Erzherzog Friedrich: Wachmannsbesten 2. Klasse Johann Bange. — Zur Hafensadmiralats auf dem Strand zur Ergänzung des Hafenpersonals: Wachmannsbesten 2. Klasse Johann Kaudich. — Hafenwachmeister 2. Klasse Johann Kaudich. — Hafenwachmeister 2. Klasse Johann Kaudich. — Hafenwachmeister 2. Klasse Johann Kaudich. — Hafenwachmeister 2. Klasse Johann Kaudich.

Vermischtes.

Mitteilungen. Am 13. d. M. wird gemeldet: Dem Verifikationsausschusse des kroatischen Landtages wurde seinerzeit ein Protest gegen die Wahl in Wlasyg vorgelegt. Im Laufe der Erörterung erklärte Abg. Vorkovic, selbst den Protest über telegraphischen Auftrag zweier Mitglieder des Verifikationsausschusses an dem Namen daruntergesetzt zu haben. Die Staatsanwaltschaft ergab die Klage wegen Unbefähigung, und ohne Anhören von Zeugen und Beweisen wurde Vorkovic zu drei Monaten Kerker verurteilt. Während der Verhandlung demonstrierte vor dem Gerichtssaale eine tausendköpfige Menge für den Angeklagten und gegen die Regierung. Der Verurteilte hat die Nichtigkeitsbeschwerde eingereicht. — Ein neues päpstliches Motu proprio soll den förmlichen Lebenswandel der Priester betreffen. Es wird das Geisig eingeschärft, das den Priestern nicht gestattet, gemeinschaftlich mit Frauen unter einem Dache zu wohnen, selbst wenn sie durch die Bande der Verwandtschaft verbunden wären; vielmehr sollen in Einklang die Dienstverrichtungen nur von männlichen Dienstherren versehen werden. Arme Pfarrerzölibdanten. — Der 37 Jahre alte Bäderer Paul Schuber, ein früherer Schützmann, hat seine beiden Kinder im Alter von fünf und sieben Jahren erschlagen. Schuber, der schon zweimal in einer Heilanstalt untergebracht war, erklärte bei der Vernehmung, er habe seine Kinder deshalb getötet, weil sie erblich belastet waren.

Drahtnachrichten.

(R. L. Korrespondenzbüreau.)

Oesterreichisches Abgeordnetenhaus.

Wien, 14. November. Der Finanzminister bringt Gejehtswürfe, betreffend die Bier- und Braumweinsteuer, Neuregelung der Ueberweisung in die Landeshaushälter aus Staatsmitteln, Herabsetzung der Realsteuer, betreffend die Schanweinsteuer, Automobilsteuer und die Gebühren von unentgeltlichen Vermögensübertragungen ein.

Zu Beginn der Sitzung spricht Präsident Sphyler die allgemeine Entschuldigung über die besagten Beschlüssen vor. In der letzten Sitzung aus. Er appelliert an das Abgeordnetenhaus, strenge Selbstkritik zu üben. Mögen alle zusammenwirken, damit diesen Haus, dessen Tätigkeit die Wölter mit reichen Possungen begleiten, die Würde und das Ansehen erhalten bleibe. Mit aller Entschiedenheit müsse den Versuchungen entgegengetreten werden, aus solchen Erscheinungen Kapital zu schlagen gegen den Parlamentarismus und gegen das Haus des allgemeinen Wohlbefindens. Er schließt mit einem ernten Appell zu fruchtbringender Arbeit. (Beifall.) Abg. Kralik spricht sein Bedauern über seine die Würde des Parlamentes tief verletzende Handlungswerte aus und bittet das Haus, dieses Bedauern zur Kenntnis zu nehmen. Das Haus beginnt die Teuerungsdebatte.

Wien, 14. November. Das Haus verhandelt die Anträge des Teuerungsausschusses, insbesondere die Anträge Jerabel und Krenner, betreffend die uningeschränkte Einfuhr überseeischer Fleisch unabhängig von Ungarn. Nachdem die Berichterstatter und die Minoritätsberichterstatter gesprochen hatten, ergreift Ministerpräsident Graf Stürgkh das Wort und erklärt, die Regierung teile dem Programm der früheren Regierung betreffend die Hebung der Produktion und die Erleichterung des Verkehrs zwischen den Produktions- und Konsumzentren bei. Sie wird die diesbezüglich begonnene Arbeit eifrig fortsetzen und bescheit sich mit der Frage der Reform der Verzehrsteuer sowie mit der Frage, durch welche staatliche Interventionstätigkeit eine Arbeitsbeschäftigung und hierdurch die Leistungsfähigkeit der Einfuhr argentinischen Fleisches werde die Regierung wie ihre Vorgängerin auf dem Reichsstandpunkte, daß sowohl

es sich um die Einfuhr aus veterinärpolitischer Hinsicht bedenklichen Ländern handelt, ein einseitiges Vorgehen eines Teiles der Minoritätsausgesprochen sei. Dies bedeute keine Abhängigkeit von Ungarn, sondern die vollständige Parität und Gleichberechtigung. Die behauptete Lösung der Einfuhr argentinischen Fleisches mit Ungarn eingeleiteten und derzeit unterbrochenen Verhandlungen werden wieder aufgenommen werden. Der Ministerpräsident erwartet, daß die lokale Haltung der österreichischen Regierung ungarischerseits mit den möglichsten Entgegenkommen in sachlicher Hinsicht beantwortet werden wird. Er würt darin eine wertvolle Ertrugenschaft erblicken: im Sinne eines günstigen Vorzeigens für die Stimmung, mit welcher beide Staaten an der Vorbereitung der künftig erforderlichen neuen wirtschaftlichen Vereinbarungen herantreten werden.

Der Ministerpräsident könnte in eine grundsätzliche Änderung der bisherigen Rechtsauffassung nicht eintreten und wäre daher außer Stande, etwa darauf abzielenden Beschlüssen Folge zu leisten. Er bitte, die Anträge Krenner und Jerabel, soweit sie der Rechtsanschauung der Regierung widersprechen, abzulehnen.

Die Rede des Ministerpräsidenten wurde in dem letzten Teile wiederholt von den Sozialdemokraten und einzelnen Wiener Abgeordneten durch Zwischenrufe unterbrochen und am Schluß von anhaltenden lärmenden Protesten dieser Abgeordneten begleitet.

Wien, 14. November. Zu den heute im Abgeordnetenhause eingebrachten Steueranträgen ist folgendes zu bemerken: Im nächsten Zusammenhange stehen die drei Vorlagen über die Erhöhung der Braumweinsteuer und über die Erhöhung der Biersteuer sowie über die Neuregelung der Ueberweisungen an die Landeshaushälter und die Herabsetzung des Ausmaßes der Realsteuer, insofern die beiden ersten dazu bestimmt sind, die in erster Linie für die Sanierung der Landesfinanzen erforderlichen Maßnahmen zu beschaffen, während der nächste Entwurf die Verteilung des größten Teiles dieser Maßnahmen an die Länder vorsieht, und die Bedingungen der Ueberweisungen regelt. Es wird hierbei auf die älteren Projekte, die erforderlichen Maßnahmen durch Erhöhung nicht nur der Braumweinsteuer sondern auch der Biersteuer zu beschaffen, zurückgegriffen und neuerlich die in den neueren Landeshaushälter in Aussicht genommene Salomierung der Landeshaushälter beantragt. Von den älteren Vorlagen unterscheiden sich die neue Ueberweisungsanträge vor allem dadurch, daß sie in noch stärkerem Maße die zu gewärtigenden Maßnahmen aus der Bier- und Braumweinsteuer überwiegend zur Sanierung der Landesfinanzen verwendet.

Die bayrische Kammer angeschlossen.

München, 14. November. Die Kammer der Abgeordneten ist durch eine Vollmacht des Prinzregenten aufgelöst worden.

Die Vorgeschichte der Auflösung ist folgende: Das bayrische Zentrum bemüht sich seit einiger Zeit, die Regierung dahin zu bringen, daß sie den sozialdemokratischen Südbayrischen Eisenbahnerverband durch eine Verwaltungsmaßnahme, und wenn nötig, durch ein Gesetz erdrosle. Die Schatzmacher der Zentrumspartei verfochten damit den Zweck, eine ihr nachgehende Eisenbahnerorganisation von einer unangenehmen Konkurrenz zu befreien. Die bayrische Staatsregierung zeigte sich aber nicht geneigt, dem Zentrum zuliebe ein Umsturzgesetz schärfster Art zu schaffen. Eine besondere Schärfe hatte der Konflikt angenommen, als der Verkehrsminister von Frauenberier, in dessen Ressort die Eisenbahnerfrage fällt, eine Sitzung der Finanzkommission verließ. Das Zentrum betrachtete dies plötzliche Verlassen der Sitzung als eine gegen diese gerichtete Provokation des Verkehrsministers und tabele dessen Vorgehen in offener Sitzung Obwohl der Minister seinen Schritt mit beruflichen Gründen begründete, blieb das Zentrum unversöhnt, und der dem Zentrum angehörende Vizepräsident der Abgeordnetenkammer von Suchs nahm wiederholt gegen den Minister Stellung, worauf dieser abermals das Haus verließ. Damit hatte der Konflikt seinen Höhepunkt erreicht. Die Regierung, die sich mit dem vom Zentrum boykottierten Verkehrsminister solidarisch erklärte, konnte nicht mehr zurück, und auch das Zentrum hatte sich festgelegt, im Vertrauen darauf, daß die Regierung aus Rücksicht auf das hohe Alter des Prinzregenten sich scheuen werde, die richtige Konsequenz aus der Haltung des Zentrums zu ziehen und die Kammer aufzulösen. Das Zentrum hatte aber seine Bedingung ohne den Prinzregenten gemacht, der Regierung vollkommen freie Hand

1481. Die Regierung hat nunmehr die Kammer aufgelöst und die Neuwahlen ausgeschrieben.

Automobilunfall.

Schloß Schwarzau am Stein, 14. Oktober. Gestern abend fuhr das aus der Gegend von Wien nach Schwarzau benutzte Automobil der Herzogin von Parma...

Der italienisch-türkische Krieg.

Konstantinopel, 14. November. Die Grund einer Depesche des Wali von Smyrna verbreitete Nachricht, daß ungefähr 30 italienische Kriegsschiffe bei der Insel Kararia erschienen seien...

Konstantinopel, 14. November. Der Wali von Tripolis, der Mustafa'ji von Venetosa und der Deputierte Schetana hatten am nachmittag eine Besprechung mit dem Kommandanten des Innern.

Konstantinopel, 14. November. Der Kommandant der Gendarmerie meldet: Den letzten Nachrichten aus Tripolis zufolge haben die Türken und die Araber bei Hameliana einen Sturmgang auf die italienischen Truppen unternommen...

Konstantinopel, 14. November. Wie der 'Moniteur Oriental' meldet, ist dem Ministerium des Innern eine Depesche aus Tripolis zugegangen, wonach ein italienischer Offizier, der auf einem Aufklärungszug sich in geringer Höhe bewegte, von türkischen Geschützen herabgeschossen worden ist...

Konstantinopel, 14. November. Die Mobilisation in Dofovar wurde mobilisiert. Von dort, 14. November. (Priv.) Aus Konstantinopel wird telegraphiert, Italien werde vor dem Übergange zum Krieg in den türkischen Gemüthern der Hofe ein Ultimatum übersenden...

Wien, 14. November. (Priv.) Die 'Mittheilung' veröffentlicht aus Salomiti folgende Nachricht: In voriger Nacht erschienen vor der Küste der Halbinsel Kassandra drei italienische Kriegsschiffe, die sich Nafio näherten...

Konstantinopel, 14. November. (Priv.) Die infolge eines Telegrammes des Wali von Smyrna verbreitete Nachricht, nach welcher 30 italienische Kriegsschiffe vor der Insel Kararia erschienen sind, entspricht nicht der Wahrheit...

Konstantinopel, 14. November. (Priv.) Fünf die Verteidigung des Kagas sind von hier 1400 Mann abgereist. Ein Bataillon wurde nach Mytilene entsandt. Noch 6000 Mann mit fünf Panzern abgeschickt.

Konstantinopel, 14. November. (Priv.) Ein von den Dardanellen eingelangtes türkisches Kriegsschiff ankerte gestern früh vor dem Sultanspalast, was Grund zu beruhigenden Gerüchten gab.

Athen, 14. November. (Priv.) Der 'Patrias' meldet aus Bukarest, daß König Carol Sonntag den Ministernpräsidenten und die Führer aller Parteien zu einer Versammlung eingeladen hätte...

Berlin, 14. November. Wie bekannt, hat die deutsche Regierung vor einiger Zeit die italienische Regierung auf die Gefahren aufmerksam gemacht, die durch eine Blockade innerhalb des Adriatischen Meeres oder an der Kleinasienküste erwachsen könnten...

Wien, 14. November. Ein Bericht der Wiener Wario aus Mytilene enthält folgende

Mittheilungen: Die Truppen auf der Insel, die bisher etwa 1700 Mann betragen, wozu noch etwa 400 Mann Gendarmen kommen, werden jetzt verstärkt. Außerdem wurden von der Besatzung sämtliche waffenfähigen Mohammedaner herangezogen...

Wien, 14. November. Ein einflussreicher Schicht vom Finanzgebiet hat der türkischen Regierung seine Hilfe angeboten und versprochen, mit 10.000 Mann zur Unterstützung der Beiruter Garnison zu kommen...

Alexandria, 14. November. Nach einem von Mohammed Biri, dem Ex-Wali von Bahigra, eingesendeten Rapport sind 20.000 Araber aus dem Stamme der Semu'ji auf dem Vormarsch nach Tripolis begriffen...

Tripolis, 14. November. Die Agenzia Stefani meldet: Die Nacht und der Vormittag sind ruhig verlaufen. Ein desertierter türkischer Soldat erzählt, daß alle türkischen Truppen nach Tripolis aufgebracht sind...

In Braghaß, Derna und Tobrak, von wo die Ankunft neuer Truppen gemeldet wird, ist die Lage unverändert.

Paris, 14. November. Türkische Truppen vor Tripolis wurden infolge einer falschen Bewegung von Italienern umgangen und sollen schwere Verluste erlitten haben.

Sanktbrud, 14. November. Seit dem 6. d. M. sind bei Borgetto sowie durch das Bosphorus südlich von Rovereto mehr als 200 italienische Deserteure nach Tripolis gekommen...

Rizzo, 14. November. Die Zahl der italienischen Deserteure, die über die französische Grenze flüchten, wird von Tag zu Tag größer.

Jagdunfall.

Warschau, 14. November. Der polnische Dichter Siemkiewicz wurde bei einer Jagd auf dem Gute Pawlowica von einem Jagdhunde, der nach einem hochgehenden Jagdschrei, durch zwei Schüsse am Arme und an der Stirne schwer verletzt und mußte in das Krankenhaus zu Warschau gebracht werden.

Abiatischer Weltretford.

Paris, 14. November. Der Flieger Malla hat mit vier Passagieren an Bord eines Zweisitzerflugers von Reims aus eine Strecke von 110 Kilometer in einer Stunde 12 Minuten zurückgelegt und damit einen neuen Weltretford aufgestellt.

Telegraphischer Wetterbericht.

des Hydrographischen Amtes der L. u. L. Kriegsmarine vom 14. November 1911. Allgemeine Übersicht: Die Depression im SW hat sich wieder zerschlagen und zerfällt, während der ganz genozentrierte, den S ausgenommen, ein breiter Streifen hohen Druckes liegt.

Die Dame im Pelz

Kriminalroman von G. B. Appleton. Nachdruck verboten. Sind Sie sich auch ganz sicher, daß es dieselbe Dame ist? Aber ganz natürlich, mein Herr. Ich fragte nur, sagte Morimer scheinbar gleichgültig, weil sie, wie Sie uns damals selbst mittheilten, sich vorher als Martella eingeschrieben hatte.

gedreht, war bis Star und Garter die Höhe hinaufgegangen und über Black Horse Lane und Standy Combe Road nach New gelangt, ohne eine der Hauptstraßen benutzt zu haben.

Heute morgen, als Sie bereits weg waren, hat Ihre Schwester auf dem Postamt Kleider und Mädchen identifiziert. Zweck weiterer Vernehmung ist sie vorläufig in Arrest gehalten worden.

Das war die erste erfreuliche Nachricht, Herr Inspector, sagte ich zu Herrn Beale, und ich will hoffen, daß wir Ihnen bald neue zu berichten haben.

Auf den Tisch unserer Anwaltsfirma hatten der Baron und die Baronin von Gifen offenbar einen sehr günstigen Eindruck gemacht. Seiner Ansicht nach waren ihre Ansprüche auf das deponierte Kapital kaum zweifelhaft.

Die Dame sehr genau und würdevoll, wenn sie tatsächlich mit der Baronin von Gifen identisch ist, selbstverständlich der Herausgabe des Geldes keinen Augenblick im Wege stehen.

(Fortsetzung folgt.)

Confiserie S. CLAI Via Sergia 13 Pola Telefon 160 30 verschiedene Sorten von Teebäckereien Spezialerzeugnis der Firma. Panettoni und Eierbrot Preis freisch. Apotheken-Vertriebsstation: Ricci, Viale Carrara.

Salone Cinema 'MINERVA' Piazza Port'Aurea 2 Programm für heute und die folgenden Tage: Bildliche Vorführung des epischen Gedichtes 'Gerusalemme liberata' (Das befreite Jerusalem) von Torquato Tasso (geb. 1544, größter italienischer Poet).

Musfrierter Führer

burch Dolmatien (nach Afrika und Asien) an der
Ihre. Riviera längs der Küste von Nizza bis
Korfu nach den jenseitigen Inseln bis zum Hafen von
Venedig mit 100 Jagdbooten und 30 kleinen
Jachten und Yachten. 10 täglich umgebende und
vermehrte Anläge. Preis Kr. 5.50. — **Vorwärts bei**
E. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

- Ein donnerndes Paar!** unsere lieben Maria
zu ihrem wertigen Kammerfräulein von einigen Stunden.
2340
- Ein willkürliches Paar!** der Wiener Maria Leopoldine
Wagner von einigen Stunden.
2341
- Carabinieri** für Erwachsene (Anfragen) jeden
Dienstag und Freitag von 7 bis 9
Uhr abends; Sonntag für Kinder jeden Mittwoch
und Samstag von 2 bis 5 Uhr nachmittags; jeden
Dienstag von 7 bis 11 Uhr Nacht-Unterricht, Damen
frei. Tanzschule Via Arena 2, Tanzlehrer
Gisenti. 2335
- Braves Mädchen**, das im Häuslichen mithilft, mit
Brennholz, ausgenommen. Via Giulia 5 (Wro-
stengestraße). 2342
- Leere Wägen** in allen Größen zu haben in der Papier-
handlung Sol. Krampole, Piazza Carli 1.
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Dante 5.
2338
- Mädchen für Alles**, gesucht. Morgens täglich von
10 bis 12 Uhr vormittags. Via
Ercola 7. 2339
- Mädchen für Alles**, das auch Kochen kann, sucht
Wohnung. Via Sergia 73, 2. St.
2343
- Schön möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Giulia
Nr. 10, Krampole. 2348
- Möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. Via Ser-
giogio 6, 2. Stod. 2347
- Zu vermieten** möbliertes Zimmer. Via Gerola 9.
2346
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Tartini 39.
2345
- Staatsbeamter** sucht ein großes oder 2 kleine möblierte
Zimmer mit Frühstück ans Meer.
Anträge an die Administration. 455
- Hirtengewölbe**, Ruchmädel, Bodenwanne wegen Abreise
zu verkaufen. Zu verkaufen von 3
bis 4 Uhr nachmittags. Via Margia 16, 2. St. 2344
- Möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang zu ver-
mieten. Via S. Martino. 2327
- Junggefellenswohnung** schön möbliert, 2 Zimmer,
1 Kabinett, Küche, große
Terrasse ab 1. Dezember zu vermieten. Via Bern-
della 23, 2. Stod, Jenc. 455
- Rein möbliertes Kabinett** sofort zu vermieten. Via
Sancovich 35. 2336
- Möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang ab
15. November zu vermieten. Via
Stovagnaga 9. 2333
- Reines Mädchen**, 15 bis 16 Jahre alt, zu drei-
wöchiger Reise für die Nach-
mittage gesucht. Via Zecania 9, Villa Maria. 2330
- Am Monte Paradiso**, neues Stadtviertel, sind mehrere
Eigentümer zu verkaufen. Kauf bei Eigentü-
mer Adreas Lural, Holzdepot, Via Giama, ge-
genüber dem Kerpfigsmagazin (Tramwayhaltestelle).
2248
- Komfortables Zimmer**, Badzimmer, große Terrasse,
mieten. „Villa Carlo“, Ferrara. 2315
- Junger intelligenter Herr** sucht Solen als Ge-
lehrter: spricht deutsch, italienisch und französisch und
war Offiziersdiener in Pola. Näheres in der Admi-
nistration. 2319
- Zu vermieten** ein sehr nettes Schlaf- und Küche-
zimmer an einen besseren Herrn. Via
Fulgosola 87 (Ecke der Spitalstraße). 2317
- Wohnung** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kabinett,
Badzimmer, sämtlichem Zubehör, offener
und geschlossener Terrasse zu vermieten. Via Carlo
Dejaneschi 19, 2. Stod. 411
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Costropola
Nr. 52, 1. Stod. 2306
- Schöne** klimmerige Wohnung mit Frühstück und große
Terrasse zu vermieten. Via Sperula Nr. 7.
Ankunft bei der Hausmeisterin. 439
- Südamerikanische Volksbank** verleiht Geld zu mäßigen
Zinsen gegen Pfandbriefe
oder Bormerlung, auch Wechselkredite rufend und hi-
nant. Anträge an die Geschäftsstelle der Südameri-
kanischen Volksbank, Via Margia 10, 2. Stod. 438
- Rein möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via S. Gerola
Nr. 2, parterre rechts. 2312
- Perfekte deutsche Hauswirtschafterin** empfiehlt sich den
Adressen in der Administration. 2371

Die Tochter des Verbannten.

Roman nach einem amerikanischen Motte von Jean
Krele Wittäcker.
Nachdruck verboten.
87
Ohne Besinnen sagt sie zu — umso
mehr, als sie gerade vergeblich ihr Hirn
daraüber zermartert, woher sie diesmal
die fällige Rate für die Lungos her-
nehmen sollte.
Als sie ihrem Gatten den Brief des
Musikdirektors zeigt — in atemloser
Spannung das Resultat ihres Wagnis-
ses erwartend — wirft er nur einen
flüchtigen Blick darauf und meint lä-
chelnd:
„Ein hübsches Kompliment des be-
rühmten Maestro!
Du mußt Deine Ablehnung in recht
höfliche Worte kleiden.“
„Ich habe bereits zugefagt!“ ruft
Sonja, den Kopf hintenüberwerfend.
„Du hast eingewilligt, in einem öf-
fentlichen Konzert aufzutreten — für
Geld?“ fragt er heftig. „Und ohne mich
zu fragen?“
„Warum den nicht?“ erwidert sie,
ebenfalls heftig werdend.
„Weil es mich beleidigt.“

Sie redt ihre schöne Gestalt zu ihrer
vollen Höhe empor.
„Es hat Dich doch nicht beleidigt,
daß ich für Geld schreibe.“
Er antwortet nicht.
Ihre feindliche Haltung ihm gegen-
über schmerzt ihn gleich tief, wie ihre
eigenmächtige Entscheidung.
Trotzdem — Sonja tritt in dem
Konzert auf.
Der Erfolg übertrifft alle Erwar-
tungen, und das dafür gezahlte hohe
Honorar wandert nach der Via Flami-
nia Nr. 22 zu dem Ehepaar Lun-
gos.
Zwar ist scheinbar das gute Einver-
nehmen zwischen Orlando und Sonja
wiederhergestellt; doch klappt dauernd
ein schmaler Riß unter dem lose zu-
sammenhaltenden Kitt: Orlando fühlt,
daß der Charakter seiner über alles ge-
liebten Frau einen wunden Punkt
birgt.
Und dieses peinigende Gefühl nimmt
zu, als er eines Tages im Klub dem
Verleger der „Neuen Horizonte“ bege-
net, mit dem er über die Buchausgabe
der „Flucht aus Sibirien“ spricht und
dieser ihn dabei frag' b er einen Teil

des Honorars im voraus zu habe
wünsche.
„Bermundert lehnt Orlando das An-
erbieten ab.
„Verzeihen sie!“ ruft der Verleger,
sich zu entschuldigen.
„Ich glaube, Ihnen mit dem Vor-
schlag eine Gefälligkeit zu erweisen, zu.
Ihre Frau Gemahlin vor einiger
... Vorraushonorierung des näm-
l. Artikels hat, was ich natürlich ver-
tat.“
Orlando ist aufs höchste betroffen,
doch unterdrückt er dem Verleger ge-
genüber jedes Zeichen der Verwun-
dung.
Als er sich bei Sonja nach dem
Sachverhalt erkundigt, gibt sie ihm
selbstsam rauh ausladend zu — mit der
gleichmütigen Entschuldigung, sie hab
„Geld nötig gehabt“, um „kleine Mode-
launen zu befriedigen“.
Er fragt nicht weiter; aber der Ge-
danke, daß die einfachen Toiletten sei-
ner Frau soviel Geld verschlingen sol-
ten, der will ihm nicht aus dem Kopf
gehen.
(Fortsetzung folgt.)

Einer sagt's dem Anderen
und so ist es jetzt schon
überall bekannt, daß man
die elegantesten Herren-
kleider, Knabenkleider und
Kinderkleider nur bei

Adolf Verschleißer
Pola, Via Sergia 34—55, bekommt.

Die in den neuen Schau-
fenstern ausgestellten Anzüge,
Raglans, Paletots, Regen-
mäntel, Phantasie-Gilets etc.
sowie die verhältnismäßig

billigen Preise
erregen allgemeines Aufsehen.

Das beste, reellste Seifenpulver
zum Einweichen der Wäsche ist



Frauenlob
Waschextrakt

Vollständiger Ersatz
für
Rasenbleiche.

Waschpulver ist ein Verunreini-
gungsmittel; die teure Wäsche ver-
schadet zu beschädigen. Bitte man
sich vor Nachahmungen

Kaufen Sie keine
Uhren und Goldwaren
ohne vorher meine Schau-
fenster besichtigt zu haben.
Breite erfindlich (hannend)
billig! Größtes Lager in
Uhren, Juwelen u. Gold-
waren. Reelle Garantie.
Karl Jorgo, Via Sergia
1. I. gerichtlich beordeter
Ersatzbankier
i. I. bankrotgerichtlich pro-
tollierte Firma.

Größtes Lager und solide Waren!!

Bienenhonig
geschleudert, garantiert naturrecht.
Aktion oder Limben. Versand franco in Blech-
dosen a 5 Kilogramm gegen Nachnahme von
8.50 Kronen. Für Niedererhaltener finden wie
Bilder und Etikette. 232

Erfinder u. Honig-Export Balazonskajar, Ungarn.

Alle Katarrhe heilen
Konstantinquelle zu beziehen durch alle
Erweiterung der Emmaquelle

Garantiert wasserdichte
Regenmäntel und Pellicinen
„Patent Waterproof“
sind in großer Auswahl bei
Adolf Verschleißer
in Pola zu haben.
Incorata - Mäntel, sowie
Südwesten immer lagern d.

Unterseeboote an die Front!
Die Vermietung der deutschen Flotte durch Unter-
seeboote. Von Submarine. Nr. 240. 28
Vorwärts in der
Schrimmer'schen Buchhandlung (C. Mahler).

Sanitätsgeschäft „Histria“
POLA, Via Sergia Nr. 61
Wichtigste Quelle für Bandagen, Gummivarzen,
Bett- und Lagerbetten, Liniment, Säfte,
Leibbinden, alle Maß. — Lager aller Systeme
Gürtel und Monatsbinden, Irrigator, Lein-
wand, etc. Medizinische Sofas, diätetische
Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Apparate.
— Hygienische Windel „Totra“, besonders für
Stagnation geeignet. — Leichtes Parlor Spezial-
kissen von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. —
(Gummipolsterkissen werden auf Verlangen per
Post zugestellt und sind für auto Vaz
garantiert.) 24

Banca Provinciale Istriana
Pola, Via Sergia 67
BANK- UND WECHSELSTUBE
Spesenfrei Einlösung von Kupons und verlorster Werte
Besorgung von Heiratskauttionen
und spesenfreie Durchführung der Vinkollierung. An- und Verkauf von Wertpapieren und Losen
Spareinlagen auf Büchel 4% verzinst. Die Rentensteuer
werden derzeit mit 4% trägt die Anstalt.
Versicherung gegen Verlosungsverlust. Promessen zu allen Ziehungen.